



## Niederschrift

### über die schriftliche Abstimmung der Mitglieder der LAG Rheinhessen vom 1. - 16. März 2021

Die Mitglieder der LAG Rheinhessen wurden mit Schreiben vom 12. Februar 2021 zur jährlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Auch wenn ein persönlicher Austausch wünschenswert gewesen wäre, hat sich die LAG-Geschäftsstelle aufgrund der Kontaktbeschränkungen und der aktuellen Pandemielage für die Durchführung einer Videokonferenz entschieden. Die Beschlüsse wurden parallel dazu im Umlaufverfahren eingeholt. Dies ist laut § 14 Absatz 4 der Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen möglich.

Die Mitglieder haben mit Anschreiben vom 1. März 2021 alle Beratungsunterlagen und den Entscheidungsbogen zum Umlaufverfahren von der LAG Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt bekommen. Die schriftliche Abstimmung der Mitglieder der LAG Rheinhessen wurde vom 1. bis 16. März 2021 durchgeführt. Als Frist für die Rückgabe des vorbereiteten Entscheidungsbogens wurde der 16. März 2021 festgesetzt. Mit dem Anschreiben zum schriftlichen Verfahren wurden die Mitglieder informiert, dass gemäß § 14 Absatz 4 der Geschäftsordnung der LAG Rheinhessen nach einer angemessenen Verschweigefrist von zwei Wochen die Zustimmung unterstellt wird.

Um den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, Rückfragen zu den Beratungsunterlagen zu stellen und diese gemeinsam zu diskutieren fand am 10. März 2021 um 16.30 Uhr eine Videokonferenz statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurde auch die über LEADER geförderte Studie „Masterplan Netzwerk Kultur“ vorgestellt. Das Online-Format endete gegen 18.10 Uhr. An der Videokonferenz nahmen insgesamt 26 Mitglieder teil. Diese verteilten sich wie folgt:

- Öffentliche Partner: 8
- Wirtschafts- und Sozialpartner: 9
- Zivilgesellschaft: 8
- Beratende Partner (ohne Stimmrecht): 1
- Gäste: 6

Die Diskussionen und Ergebnisse der Videokonferenz sind in dieser Niederschrift festgehalten.

Das Umlaufverfahren verlief ordnungsgemäß vom 01.03-16.03.2021. Im schriftlichen Verfahren sind insgesamt 22 Rückmeldungen eingegangen.

**Aktive Rückantwort im schriftlichen Verfahren (22) -> grün markiert**

**Zustimmung durch Abwarten der Verschweigefrist (23) -> orange markiert**

<b>Öffentliche Partner</b>	
Institut für geschichtliche Landeskunde	Dr. Kai-Michael Sprenger
Jobcenter Alzey-Worms	Ilka Huber
Landesamt für Geologie und Bergbau	Dr. Thomas Dreher
Landkreis Alzey-Worms	Landrat Heiko Sippel
Landkreis Mainz-Bingen	Beigeordneter Erwin Malkmus
Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	Bürgermeister Marc Ullrich
Rheinhessen-Touristik GmbH	Christian Halbig
Rheinhessenwein e.V.	Sonja Ostermayer
Technische Hochschule Bingen, Hermann Hoepke Institut	Desiree Palmes
Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	Kerstin Bauer
Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	Angela Schneider-Braun
Zweckverband „Erholungsgebiet Rheinhessische Schweiz“	Bürgermeister Gerd Rocker
<b>Wirtschafts- und Sozialpartner</b>	
AG Straußwirtschaften und Gutsschänken	Sigrid Geil
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	Hans-Joachim Lamb
DEHOGA Rheinland-Pfalz	Gerhard Jordan
Dorfplanerin	Nathalie Franzen
Handwerkskammer Rheinhessen	Dominik Ostendorf
IG Forum rheinhessischer Direktvermarkter	Monika Kunz
IG Urlaub beim Rheinhessen-Winzer	Heike Espenschied
Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen	Dr. Ingrid Vollmer
Landesverband Unternehmerfrauen im Handwerk, AK Rheinhessen	Christine Merkel-Köppchen
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	Johannes Lenz
Oppenheim Tourismus GmbH	Beigeordneter Helmut Krethe
Rheinhessen Marketing e. V.	Landrätin Dorothea Schäfer
Rheinhessische Toscana e. V.	Sandra Sziegoleit
Rhein-Selz Tourismus e. V.	Rudolf Felgner
Tourismus GmbH Wörrstadt	Kirsten Metzler
Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	Sigrid Krebs
Touristikverein VG Wonnegau e.V.	Bürgermeister Walter Wagner
Verkehrsverein Bodenheim	Wolf-Ingo Heers
Weinbauverband Rheinhessen	Friedrich Ellerbrock
<b>Zivilgesellschaft</b>	
Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.	Dr. Rainer Karneth

Altstadtverein Alzey e.V.	Doris Seibel-Tauscher
Caritasverband Worms e.V.	Agnes Weires-Strauch
Diakonisches Werk Rheinhessen	Sandra Körbes
Gewerbe- und Verkehrsverein Osthofen	Markus Seibert
IG Petersberg	Axel Borlinghaus
Interessengemeinschaft Weinerlebnis Zornheimer Berg	Gerhard Kneib
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.	Dr. Herrad Krenkel
Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	Manfred Weindorf
Landfrauenverband Rheinhessen e. V.	Gaby Schott
Landjugend Rheinhessen-Pfalz	Maike Delp
NABU Regionalstelle Rheinhessen-Nahe	Christian Henkes
Rheinhessen-Kultur	Volker Gallé
Verein zur Verbindung der Kulturlandschaften Altrhein und Insel Kühkopf	Claudia Bläsius-Wirth

Nach der Durchführung des Umlaufverfahrens ergibt sich für die nachfolgenden Beschlüsse folgende Beschlussfähigkeit des Gremiums:

<b>Prüfung der Beschlussfähigkeit</b>		
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder insgesamt	45	
Anzahl der stimmberechtigten Rückmeldungen im schriftlichen Verfahren	22	
Anzahl der nach Ablauf der Verschweigefrist zusätzlich berücksichtigten Stimmen	23	
<ul style="list-style-type: none"> <li>davon öffentliche Partner</li> </ul>	12	27 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner</li> </ul>	19	42 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>davon Vertreter der Zivilgesellschaft</li> </ul>	14	31 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 15.12.2020) <ul style="list-style-type: none"> <li>Mind. die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder ist anwesend bzw. ordnungsgemäß vertreten</li> <li>Der Stimmenanteil der Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft muss mindestens 50% ausmachen</li> </ul>	<b>JA</b>	

### **TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der Vorsitzende der LAG Rheinhessen, Landrat Heiko Sippel begrüßt die teilnehmenden Mitglieder der Videokonferenz und freut sich, dass so viele Mitglieder die Möglichkeit zur Klärung von Fragen und der gemeinsamen Beratung und Diskussion nutzen. Da die Ergebnisse des LEADER-Vorhabens „Masterplan Netzwerk Kultur“ im Rahmen der Mitgliederversammlung vorgestellt werden, begrüßt Herr Sippel ganz besonders die Projektträger des Vorhabens (Frau Monika Nickels und Frau Tanja Schäfer von der Kreisvolkshochschule Mainz-Bingen), den Ersteller der Studie, Herrn Mathias Burzinski (Leiter Geschäftsbereich Beratung bei projekt 2508, Projektleitung

---

Studie „Masterplan Netzwerk Kultur“), Herrn Dr. David Maier (Kulturkoordinator der Stadt Worms), stellvertretend für den Oberbürgermeister der Stadt Worms sowie Herrn Dr. Stephan Fliedner (Amt für Kultur und Bibliotheken der Stadt Mainz), stellvertretend für den Oberbürgermeister der Stadt Mainz und Herrn Herman Ley, Sprecher der Tourismusgruppe der Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen.

Abschließend verweist der Vorsitzende auf die am 1. März übersandten Beratungsunterlagen und bittet die Mitglieder den Entscheidungsbogen bis zum 16. März 2021 an die LAG-Geschäftsstelle zurückzusenden. Auf Nachfrage werden keine Änderungs- und Ergänzungsvorschläge zur aktualisierten Tagesordnung vorgetragen.

## **TOP 2 Genehmigung der Niederschriften der Mitgliederversammlung vom 27. Februar 2020 und des Umlaufverfahrens vom 21. September - 7. Oktober 2020**

Zu den Niederschriften gingen keine Rückfragen ein. Die Niederschriften werden von den an der Videokonferenz Teilnehmenden zustimmend zur Kenntnis genommen. Es liegen keine Interessenskonflikte vor.

## **TOP 3 Vorstellung der Studie „Masterplan Netzwerk Kultur“ und Diskussion**

Der Vorsitzende bittet Herrn Burzinski um die Vorstellung der Studie „Masterplan Netzwerk Kultur“, die über LEADER gefördert und 2019/2020 erstellt wurde. Ziel des Masterplans Netzwerk Kultur war die Entwicklung „maßgeschneiderter“ Vorschläge, wie sich die Region Rheinhessen in Zukunft kulturpolitisch aufstellen kann und soll, um die kulturellen Angebote und Aktivitäten sowie die lokalen Akteure des Kulturbereichs in Rheinhessen zu vernetzen, zu stärken und zu unterstützen sowie langfristig zu etablieren.

Anhand einer Präsentation stellt Herr Burzinski die Ergebnisse des „Masterplans Netzwerk Kultur“ vor. In der anschließenden Diskussion werden u.a. die Gründung einer eigenen gGmbH, die Möglichkeiten einer Bildungsgenossenschaft sowie der Beitrag von Kultur zur regionalen Wertschöpfung thematisiert. Nach der Vorstellung sprechen sich die Projektverantwortlichen dafür aus, in einem nächsten Schritt eine Pressemitteilung zu den Ergebnissen des Masterplans zu veröffentlichen. Alle Mitglieder der LAG befürworten diese Vorgehensweise. Die Mitglieder, insbesondere auf der Landkreisebene, betonen die Notwendigkeit, im Bereich der Kultur verstärkt zusammenzuarbeiten und möchten sich noch in weiteren Gesprächen, auch mit dem Ministerium, dazu abstimmen. Ziel ist es, das Konzept in die Umsetzung zu bringen.

An dieser Stelle dankt der Vorsitzende dem Impulsgeber der Studie, Herrn Volker Gallé, für seine langjährige und engagierte Arbeit sowie seinen Einsatz für die Region und wünscht ihm für seinen Start in den Ruhestand alles Gute.

Die Mitglieder der LAG Rheinhessen erhalten zusammen mit der Niederschrift die Präsentation zur Studie und nach Abstimmung der endgültigen Fassung auch die gesamte Studie.

#### TOP 4 Bericht über die Arbeit der LAG Rheinhessen und Vorstellung der Ergebnisse der Selbstevaluierung

Regionalmanagerin Lange stellt die Ergebnisse des Jahresberichtes vor, verweist auf die übersandten Beratungsunterlagen und betont, dass das Jahr 2020 auch für die Arbeit in der Geschäftsstelle von der Pandemie geprägt war. Im Jahr 2020 haben die Betreuung der Projektträger, insbesondere bei der Abrechnung und Umsetzung der Vorhaben sowie die Gestaltung der Übergangsjahre 2021 und 2022 und die Vorbereitungen für die neue EU-Förderperiode eine große Rolle gespielt. Die Teilnehmenden nehmen den Jahresbericht sowie der Ergebnisse der Selbstevaluierung zustimmend zur Kenntnis und äußern keine Einwände.

<b>Beschluss:</b>	Die Mitglieder der LAG Rheinhessen stimmen dem „Jahresbericht und Selbstevaluierung 2020“ in der übersandten Fassung zu.		
Abstimmung im schriftlichen Verfahren		Abstimmung durch Fristablauf	
Zustimmung:	22	Zustimmung:	23
Ablehnung:	0	Ablehnung:	0
Enthaltung:	0	Enthaltung:	0
<b>Prüfung der Beschlussfähigkeit</b>			
Interessenskonflikte			keine
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder insgesamt			45
Anzahl der stimmberechtigten Rückmeldungen im schriftlichen Verfahren			22
Anzahl der nach Ablauf der Verschweigefrist zusätzlich berücksichtigten Stimmen			23
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon öffentliche Partner</li> </ul>			12      27 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner</li> </ul>			19      42 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon Vertreter der Zivilgesellschaft</li> </ul>			14      31 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 15.12.2020)			<b>JA</b>

#### TOP 5 Änderung der LILE: Fortschreibung Finanzplan

Landrat Sippel und die Regionalmanagerin Lange stellen die Änderungen bezüglich der Fortschreibung des Finanzplanes vor. Dieser wird jährlich überprüft und fortgeschrieben. Aufgrund zusätzlicher Mittelzuweisungen, die die LAG Rheinhessen im Jahr 2020 aus der Umverteilung zwischen den LEADER-Regionen (+ 250.000 Euro) sowie aus der Pedelec-Initiative (+ 14.280,00 Euro) und aus dem Profilierungswettbewerb Tourismus (+ 97.500 Euro) erhalten hat, muss der indikative Finanzplan angepasst werden. Es werden keine Beanstandungen und Interessenskonflikte gemeldet.

<b>Beschluss:</b>	Der Indikative Finanzplan (Kapitel 12 der LILE) wird entsprechend dem beigefügten Vorschlag in den Beratungsunterlagen fortgeschrieben.		
Abstimmung im schriftlichen Verfahren		Abstimmung durch Fristablauf	
Zustimmung:	22	Zustimmung:	23

Ablehnung:	0	Ablehnung:	0
Enthaltung:	0	Enthaltung:	0

<b>Prüfung der Beschlussfähigkeit</b>		
Interessenskonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder insgesamt	45	
Anzahl der stimmberechtigten Rückmeldungen im schriftlichen Verfahren	22	
Anzahl der nach Ablauf der Verschweigefrist zusätzlich berücksichtigten Stimmen	23	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon öffentliche Partner</li> </ul>	12	27 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner</li> </ul>	19	42 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon Vertreter der Zivilgesellschaft</li> </ul>	14	31 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 15.12.2020)	<b>JA</b>	

## TOP 6 Förderaufrufe und Jahresplanung 2021

Regionalmanagerin Lange informiert die Mitglieder, dass die LAG Rheinhessen mit vier neuen Förderaufrufen in das Jahr 2021 gestartet ist. Das heißt, auch im Jahr 2021 können wieder Förderanträge für neue Vorhaben bei der Geschäftsstelle eingereicht werden. Frau Lange weist auf das übersandte Informationsblatt, welches einen guten Überblick über die aktuellen Aufrufe gibt hin und gerne weiter verbreitet werden kann. Sie ergänzt, dass weitere Infos auf der Webseite der LAG Rheinhessen [www.lag-rheinhessen.de](http://www.lag-rheinhessen.de) zum Download zur Verfügung stehen.

Hier geht Frau Lange insbesondere auf den Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ ein und informiert die Mitglieder, dass in diesem Jahr erstmalig Landesmittel in Höhe von 30.000 Euro zur Verfügung stehen. Aufgrund der hohen Nachfrage, der erfolgreichen Umsetzung und sehr positiven Wahrnehmung wurde weiterhin beschlossen, die restlichen nicht zur Deckung der Personal- und laufenden Kosten eingesetzten projektunabhängigen Mittel zur Aufstockung des Budgets für die Fördermöglichkeit „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ (insg. 20.000 Euro für 2021 und 2022) zu verwenden. Zur Finanzierung der ehrenamtlichen Bürgerprojekte sollen prioritär die Landesmittel und nachrangig dann die projektunabhängigen kommunalen Mittel der drei Träger der LAG genutzt werden. Dieses Vorgehen wird von den Teilnehmenden bestätigt. Somit ergibt sich für das Jahr 2021 erstmals ein Mittelbudget von 40.000 Euro. Der Förderaufruf „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“ wurde am 19. Januar 2021 veröffentlicht. Einreichfrist für Interessenbekundungen ist der 11. April 2021.

Zur Jahresplanung 2021 wurde bereits im vergangenen Jahr der Aktions- und Kommunikationsplan durch die LAG Mitglieder im Rahmen eines Umlaufverfahrens vorgestellt und beschlossen. Neben der individuellen Projektberatung, der Begleitung der Projektträger bei der Umsetzung und Abrechnung ihrer Projekte, der allgemeinen Fördermittelberatung, der Vor- und Nachbereitung der Gremiensitzungen, der Evaluierung und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind folgende spezifische Maßnahmen im Bereich Beteiligung / Öffentlichkeitsarbeit für das Jahr 2021 geplant:

- 
- **Online-Seminarreihe:** Unterstützung bei den Antragsunterlagen und der Projektumsetzung: Spezielle Fragestunden für die Projektträger von LEADER oder GAK-Vorhaben. Hier werden die verschiedenen Phasen der Projektumsetzung thematisiert.
    - Online-Kurzseminar „Projekt-Steckbrief und Co.“: 4. Februar und 18. März 2021, jeweils 10 – 11 Uhr
    - Online-Kurzseminar „Förderantrag“: 27. Mai 2021, 10 – 11 Uhr
    - Online-Kurzseminar „Zahlungsantrag und Verwendungsnachweis“: 7. September 2021, 10 – 11 Uhr
  - **Monatlicher LEADER Treff** zu unterschiedlichen Themen der Regionalentwicklung: Nachdem die Online-Seminarreihe „Unterstützung bei den Antragsunterlagen“ im Februar erfolgreich gestartet ist, möchte die Geschäftsstelle in weiteres online-Format anbieten. Das neue Format richtet sich an alle Interessierten in der LEADER-Region Rheinhessen und soll Gelegenheit zum Austausch und für Fragen rund um LEADER sowie Input zu bestimmten Themen bieten.
    - Termin: Jeden ersten Donnerstag im Monat von 10 – 11 Uhr. Beginn: 6. Mai 2021.
  - **Rheinhessen-Konferenz 2021**  
Beteiligung an der Vorbereitung und Durchführung der Rheinhessen-Konferenz zum Thema Regionale Produkte.
  - **Aktion „Regio-Challenge“**  
Aufruf, sich eine Woche lang möglichst regional zu versorgen mit dem Ziel für das Thema „Regionale Produkte“ zu sensibilisieren. Aufbereitung der Erfahrungsberichte und Vorstellung auf der Rheinhessen-Konferenz. Hierzu erhalten die Mitglieder noch weitere Informationen.
  - **Format „Reisen in die Region“**  
Busexkursion zu LEADER-Projekten und Best practice Beispielen in Rheinhessen (wenn pandemiebedingt wieder umsetzbar)

Besonders die Konzeption und Planung der Regio-Challenge wurde sehr positiv von den Mitgliedern aufgenommen.

## **TOP 7 Neue LEADER-Förderperiode 2021 – 2027**

Der Vorsitzende bittet Regionalmanagerin Lange um die Vorstellung der neusten Entwicklungen in Bezug auf die EU-Förderperiode 2021-2027. Frau Lange informiert die Mitglieder, dass die LAG Rheinhessen eine Interessensbekundung (sog. „Letter of Intent“) fristgerecht beim Ministerium eingereicht hat und somit das Interesse für die Teilnahme an der LEADER-Förderung in der neuen Förderperiode bekundet und damit die Grundlage für eine Förderung der Erstellung der neuen regionalen Entwicklungsstrategie gelegt hat. Für die Bewerbung als LEADER-Region muss eine neue regionale Entwicklungsstrategie (LILE – lokale integrierte ländliche Entwicklungsstrategie) für die Region erarbeitet werden. Hierzu hat die Lag-Geschäftsstelle bereits eine Ausschreibung für ein externes Büro in die Wege geleitet. Nach der Angebotsauswertung wird ein

entsprechender Anbieter ausgewählt, welcher die Bewerbungsunterlagen bzw. die Entwicklungsstrategie für die neue Förderperiode erarbeitet.

Die LAG Rheinhessen hat bereits in ihrer Vorstandssitzung am 15. Dezember 2020 beschlossen an dem neuen Bewerbungsverfahren teilzunehmen. Dies soll durch einen Grundsatzbeschluss der Mitgliederversammlung ergänzt und bestätigt werden.

<b>Beschluss:</b>	<p>Die LAG Rheinhessen fasst folgenden Grundsatzbeschluss: Die LAG Rheinhessen wird an dem Bewerbungsverfahren um die Anerkennung als LEADER-Region für die neue EU-Förderperiode 2021 - 2027 teilnehmen.</p> <p>Die Mitgliederversammlung beauftragt die LAG-Geschäftsstelle damit, das Bewerbungsverfahren der LAG Rheinhessen für die neue Förderperiode in die Wege zu leiten und zu begleiten.</p> <p>Die LAG-Geschäftsstelle wird weiterhin beauftragt, Kooperationsgespräche mit anderen LEADER-Regionen zu führen und Interessensbekundungen abzuschließen.</p>
-------------------	---

Abstimmung im schriftlichen Verfahren		Abstimmung durch Fristablauf	
Zustimmung:	22	Zustimmung:	23
Ablehnung:	0	Ablehnung:	0
Enthaltung:	0	Enthaltung:	0

#### Prüfung der Beschlussfähigkeit

Interessenskonflikte	keine	
Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder insgesamt	45	
Anzahl der stimmberechtigten Rückmeldungen im schriftlichen Verfahren	22	
Anzahl der nach Ablauf der Verschweigefrist zusätzlich berücksichtigten Stimmen	23	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon öffentliche Partner</li> </ul>	12	27 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner</li> </ul>	19	42 %
<ul style="list-style-type: none"> <li>• davon Vertreter der Zivilgesellschaft</li> </ul>	14	31 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben</b> (gemäß Geschäftsordnung vom 15.12.2020)	<b>JA</b>	

Alzey, den 22.03.2021

Heiko Sippel  
Landrat  
Vorsitzender

Sandra Lange  
Regionalmanagerin



## TOP 3 Bericht über die Arbeit der LAG Rheinhessen und Vorstellung der Ergebnisse der Selbstevaluierung

Die Lokalen Aktionsgruppen müssen jedes Jahr eine Selbstevaluierung durchführen und einen Bericht über ihre Arbeit vorlegen. Analysiert wurden für das Jahr 2021 die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe und des Regionalmanagements, die bearbeiteten Vorhaben und die Umsetzung der Lokalen Integrierten Entwicklungsstrategie (LILE).

Der vorliegende „Jahresbericht und Selbstevaluierung 2021“ enthält die Daten aus der Evaluierung und dem kontinuierlichen Monitoring. Der Bericht muss zusammen mit dem Geschäftstellenerhebungsbogen der Bewilligungsbehörde ADD sowie der ELER-Verwaltungsbehörde vorgelegt werden.

### Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der LAG Rheinhessen stimmen dem „Jahresbericht und Selbstevaluierung 2021“ in der vorliegenden Fassung zu.

Heiko Sippel  
Vorsitzender

Sandra Lange  
Regionalmanagerin



## TOP 4 Änderung der LILE: Fortschreibung Finanzplan und Anpassung Mitgliederliste

### a) Fortschreibung Finanzplan

Der Indikative Finanzplan ist Bestandteil der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie LILE (Kapitel 12) und soll jährlich überprüft und fortgeschrieben werden. Durch den Finanzplan werden vor allem die ELER-Mittel in Höhe von ursprünglich insgesamt 2,5 Millionen Euro auf die Handlungsfelder und Teilhandlungsfelder verteilt.

Aufgrund zusätzlicher Mittelzuweisungen, die die LAG Rheinhessen im Jahr 2021 für die Übergangsjahre 2021 und 2022 (+ 500.000 Euro) und aus der Landesreserve für das Vorhaben „Kommunikationszentrum Pfaffen-Schwabenheim“ (+ 466.081,20 Euro) sowie aus der Pedelec-Initiative (+ 24.300 Euro) erhalten hat, wurde der indikative Finanzplan angepasst.

#### Beschlussvorschlag:

Der Indikative Finanzplan (Kapitel 12 der LILE) wird entsprechend dem beigefügten Vorschlag fortgeschrieben.

### b) Anpassung LAG-Mitglieder und LAG Vorstand

Aufgrund der Auflösung des Zweckverbandes Rhein Hessische Schweiz zum 31.12.2021 und der Insolvenz der Oppenheim Tourismus GmbH scheiden diese Mitglieder aus der LAG Rheinhessen aus und die Mitgliederliste muss angepasst werden. Darüber hinaus werden redaktionelle Änderungen notwendig. Die angepasste Mitgliederliste ist beigefügt.

#### Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen zum sowie die Mitgliederliste des LAG-Vorstands (Kapitel 8.2.2 und Kapitel 15.3 der LILE) und die Ausführungen zur sowie die Mitgliederliste der LAG-Mitgliederversammlung (Kapitel 8.2.3 und Kapitel 15.4 der LILE) werden angepasst und in beigefügter Form beschlossen.

Heiko Sippel  
Vorsitzender

Sandra Lange  
Regionalmanagerin

Kapitel 12, LILE der LAG Rheinhausen

Indikativer Finanzplan

Handlungsfeld	ELER	Eigenmittel öffentlicher Zuwendungsempfänger	Projektunabhängige kommunale Mittel	Landesmittel	Öffentliche Mittel insgesamt	Private Mittel	Gesamtkosten
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>HF 1</b>	<b>886.375,31</b>	<b>576.143,95</b>	<b>7.000,00</b>	<b>114.868,85</b>	<b>1.584.388,11</b>	<b>535.506,87</b>	<b>2.119.894,98</b>
THF 1.1	886.375,31	576.143,95	7.000,00	114.868,85	1.584.388,11	310.231,36	1.894.619,47
THF 1.2	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>HF 2</b>	<b>703.551,02</b>	<b>341.613,14</b>	<b>0,00</b>	<b>363.432,88</b>	<b>1.414.597,04</b>	<b>363.377,92</b>	<b>1.777.974,97</b>
THF 2.1	268.830,93	107.532,37	0,00	215.921,24	592.284,54	161.298,56	753.583,10
THF 2.2	267.512,83	133.756,42	0,00	82.647,34	483.916,59	133.756,42	617.673,00
THF 2.3	167.207,26	100.324,36	6.000,00	64.864,30	338.395,92	66.882,90	405.278,82
<b>HF 3</b>	<b>856.854,86</b>	<b>506.727,08</b>	<b>10.000,00</b>	<b>49.536,24</b>	<b>1.423.118,18</b>	<b>107.182,79</b>	<b>1.530.300,97</b>
THF 3.1	38.580,50	23.148,30	0,00	0,00	61.728,80	15.432,20	77.161,00
THF 3.2	684.128,28	410.476,97	5.000,00	14.536,24	1.114.141,49	273.651,31	1.387.792,80
THF 3.3	60.287,74	36.172,64	5.000,00	10.000,00	111.460,38	24.115,10	135.575,48
THF 3.4	73.858,34	36.929,17	0,00	25.000,00	135.787,51	36.929,17	172.716,68
<b>HF 4</b>	<b>152.530,13</b>	<b>76.265,07</b>	<b>8.000,00</b>	<b>60.746,82</b>	<b>297.542,02</b>	<b>25.405,33</b>	<b>322.947,34</b>
THF 4.1	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
THF 4.2	152.530,13	76.265,07	8.000,00	60.746,82	297.542,02	25.405,33	322.947,34
<b>HF 5</b>	<b>662.181,37</b>	<b>397.308,82</b>	<b>5.000,00</b>	<b>111.415,21</b>	<b>1.175.905,40</b>	<b>99.452,99</b>	<b>1.275.358,39</b>
THF 5.1	448.194,58	268.916,75	2.500,00	65.183,75	784.795,08	179.277,83	964.072,91
THF 5.2	213.986,79	128.392,07	2.500,00	46.231,46	391.110,32	85.594,72	476.705,04
<b>RM</b>	<b>690.668,51</b>		<b>220.000,00</b>		<b>220.000,00</b>		<b>910.668,51</b>
<b>Summe</b>	<b>3.952.161,20</b>	<b>1.898.058,06</b>	<b>250.000,00</b>	<b>700.000,00</b>	<b>6.115.550,75</b>	<b>1.130.925,90</b>	<b>7.937.145,17</b>

Stand: Januar 2022

Der Vorstand der LAG Rheinhessen übernimmt in der Umsetzungsphase die Funktion des Entscheidungsgremiums, das über LEADER-Projektanträge berät und entscheidet. Er setzt sich gemäß den Vorgaben des Landes aus mehr als 10 Personen zusammen und trifft seine Entscheidungen, ohne dass eine Interessensgruppe (öffentliche Stellen, Wirtschafts- und Sozialpartner sowie andere Vertreter der Zivilgesellschaft) über mehr als 49 % der Stimmen verfügen. Die Vertreter des Landes (von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie vom örtlich zuständigen Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum) werden ebenfalls in den LAG-Vorstand qua Amt berufen, haben aber nur beratende Funktion.

## 8.2 Struktur der Lokalen Aktionsgruppe

### 8.2.1 LAG Rheinhessen

Die LAG Rheinhessen führt die Arbeit der LAG Rheinhessen-Zellertal aus der vorangegangenen Programmperiode fort. Durch die Änderung des Regionszuschnitts und die inhaltliche Verbreiterung der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie wurde darauf hingewirkt, weitere Mitglieder in die LAG mit aufzunehmen.

Die LAG Rheinhessen als Zusammenschluss mehrerer Gebietskörperschaften und Institutionen hat mit Blick auf die neue Zusammensetzung eine entsprechende Änderung der Geschäftsordnung beschlossen. Aufgrund der Gebietserweiterung Anfang 2017 wurde eine weitere Änderung der Geschäftsordnung beschlossen und drei Mitglieder neu aufgenommen. 2021 schieden zwei Mitglieder aus der LAG aus. Der Zweckverband „Erholungsgebiet Rheinhessische Schweiz“ wurde zum 31. Dezember 2021 aufgelöst und die „Oppenheim Tourismus GmbH“ ging in Insolvenz. Die LAG setzt sich nun aus 47-43 Institutionen (darunter 33-32 private und 14-11 öffentliche) zusammen. Darüber hinaus sollen weitere Akteure und wissenschaftliche Institutionen beratend und projektbezogen in der Umsetzungsphase hinzugezogen werden. In der Geschäftsordnung der LAG sind Zweck, Aufgaben, Organe, rechtliche Rahmenbedingungen und Mitbestimmungsmöglichkeiten geregelt.

### 8.2.2 LAG-Vorstand

Der Vorstand der LAG Rheinhessen trifft sich mindestens zweimal im Jahr. Zusätzliche Termine können flexibel und nach Bedarf angesetzt werden. Der LAG-Vorstand besteht aus 212 stimmberechtigten Personen. Von öffentlicher Seite sind sieben acht Personen vertreten. Die restlichen 13414 Plätze werden an private Vertreter, d.h. Akteure von Wirtschafts- und Sozialpartnern und aus der Zivilgesellschaft vergeben. Dabei wird darauf geachtet, dass jeweils ein Vertreter aus den Bereichen Landwirtschaft, Natur- und Umweltschutz, Jugendliche und Frauen in den Vorstand gewählt wird. Die Zielgruppe der Senioren signalisierte auf Anfrage bisher kein Interesse an der aktiven Begleitung des Regionalentwicklungsprozesses im Rahmen einer Vertretung in der LAG. Sowohl LAG-Vorstand als auch Regionalmanagement werden sich aber darum bemühen, Vertreter dieser wichtigen Zielgruppe für eine strategische Mitarbeit zu gewinnen. Die Vertreter der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie des zuständigen Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum sind als beratende Mitglieder des Vorstands gesetzt. Den Vorsitz der LAG übernimmt Herr Landrat Ernst Walter Görisch der/die gesetzliche Vertreter/in des vom Landkreises Alzey-Worms, sein Stellvertreter ist der/die gesetzliche Vertreter/in des Landkreises Herr Landrat Claus Schick vom Landkreis Mainz-Bingen. Sie sind die Ansprechpartner der LAG Rheinhessen im Rahmen des aktuellen LEADER-Bewerbungsverfahrens. Eine Übersicht über die Vorstands-Mitglieder der LAG befindet sich im Anhang 15.3. Der Vorstand achtet auf eine gendergerechte Umsetzung der LILE und berücksichtigt dabei im Besonderen die Belange von Frauen, indem diese Aspekte im Vorfeld von Entscheidungen mit besonderem Augenmerk geprüft werden.

Der LAG-Vorstand führt das Regionalmanagement und übernimmt daher die Aufgabe des LEADER-Entscheidungsgremiums für Projektanträge – hierbei ist eine Beschlussfähigkeit nur dann gegeben, wenn jede Interessensgruppe (öffentliche Vertreter, Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner, Vertreter der Zivilgesellschaft) nur über maximal 49 % der Stimmen verfügt. Bei Interessenskonflikten von stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern sind diese vor einer Abstimmung anzuzeigen. Die stimmberechtigten Vorstandsmitglieder mit Interessenskonflikten werden dann von der Abstimmung ausgeschlossen.

### 8.2.3 LAG-Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung tritt mindestens einmal pro Jahr zusammen. Die LAG Rheinhes- sen besitzt derzeit ~~47~~ 45 Mitgliedsinstitutionen aus dem öffentlichen und privaten Bereich. Die Mitgliederversammlung beschließt die Strategie der LILE-Umsetzung. Sie bereitet die Prioritäten der Projekte und die Schwerpunkte einer Jahresplanung vor, zu denen Regionalmanage- ment und Vorstand in der Regel einen Vorschlag machen. Die Mitglieder der LAG sind als zentrale Multiplikatoren der LEADER-Strategie aktiv in die LILE-Umsetzung einbezogen und stellen im Idealfall auch selbst Projektanträge. Ihnen fällt eine wichtige Rolle bei der Gewin- nung weiterer Akteure für die einzelnen Projektgruppen zu. Der LAG-Vorstand entscheidet über Neuaufnahmen in die LAG. Eine vollständige LAG-Mitgliederliste ist dem Konzept im An- hang 15.4 beigefügt.

### 8.2.4 Regionalmanagement/LAG-Geschäftsstelle

Das Regionalmanagement führt die Geschäfte der LAG und betreut die Projektentwicklung und -umsetzung. Die Geschäftsstelle verbleibt wie in der vorangegangenen Programmperiode in der Kreisverwaltung Alzey-Worms (Ernst-Ludwig-Straße 36, 55232 Alzey). Alle relevanten Informationen und Kontaktdaten finden sich auf der Website der LAG. Sie ist Schnittstelle zwi- schen den Projektakteuren und der LAG und leitet gezielt Informationen an die Beteiligten weiter. Die Durchführung des Regionalmanagements wird nach den Richtlinien des Operatio- nellen Programms des Landes Rheinland-Pfalz (EULLE) gefördert. Zur Geschäftsführung der LAG gehören die im Kapitel „Regionalmanagement“ beschriebenen Aufgaben.

Das Regionalmanagement erstellt jährlich einen Wirtschaftsplan für die LAG, der vom Vor- stand beschlossen wird. Des Weiteren ist auch ein Geschäftsbericht dem Vorstand zum Jah- resende vorzulegen, der für die künftige Entwicklung als Steuerungshilfe dienen soll. Das Re- gionalmanagement soll ausdrücklich auch Projekte in Zusammenhang mit der vorliegenden LILE betreuen, die mit anderen Finanzierungsinstrumenten realisiert werden können. Damit soll sichergestellt werden, dass eine konsistente Gesamtstrategie der Region mit möglichst großen Synergieeffekten verfolgt und umgesetzt werden kann.

### 8.2.5 Thematische Arbeitsgruppen und Foren

Die LAG Rheinhes- sen ermöglicht die Beteiligung der Zivilgesellschaft, von Unternehmen und von öffentlichen Einrichtungen am LILE-Umsetzungsprozess auch außerhalb der LAG-Struk- tur im Rahmen von thematischen Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppen bestehen aus interes- sierten Mitgliedern der LAG sowie fachbezogenen externen Experten und unterstützen die Umsetzung der in der LILE für das jeweilige Handlungsfeld/Teilhandlungsfeld formulierten Ziel- setzungen. Sie treten in der Regel zwei- bis viermal im Jahr zusammen.

Jeweils eine der Arbeitsgruppen organisiert ein öffentliches Fachforum pro Jahr zur Informa- tion und besseren Einbindung der Bevölkerung und der Unternehmen in die Umsetzung der LILE. Dadurch können unterschiedliche thematische Schwerpunkte im Laufe der Jahre in den Fokus des öffentlichen Interesses gerückt werden. Das Fachforum kann dabei als Experten- vortrag, Diskussionsrunde, Projektworkshop o.ä. mit Bezug zum jeweiligen

### **Museumsnetzwerk Rheinhessen**

Handlungsfelder: 1.1, 1.2, 5.1, 5.2

Kontakt: Rheinhessen-Marketing e.V.

Umsetzungsort: Gesamtes LAG-Gebiet

Beteiligte: Rheinhessen-Marketing e.V., Museum Alzey, Museum Mainz

Projektbeschreibung: Im Gebiet der LAG Rheinhessen gibt es eine Vielzahl von Museen. Die meisten sind ehrenamtlich geführt und verfügen nur über geringe finanzielle Möglichkeiten. Mit der Schaffung eines Netzwerkes der Museen soll die Qualität der Arbeit der Museen nachhaltig verbessert werden. Hierzu ist auch die Erstellung einer Wanderausstellung zu verschiedenen für die Region bedeutsamen historischen Ereignissen angedacht.

Ziel(e) des Projekts:

- Vernetzung kultureller Einrichtungen
- Stärkung ehrenamtlicher Strukturen

### **Erlebnis-Wanderweg Vier-Weinbauregionen**

Handlungsfelder: 1.1, 2.2, 5.1

Kontakt: Amt für Touristik, Veranstaltungsmanagement und Städtepartnerschaften Bingen a.Rh., Abteilung Kultur- und Tourismusmarketing

Umsetzungsort: Bingen und evtl. angrenzende Kommunen

Beteiligte: Weinbauregionen, Regionale Tourismusverbände, Nachbarkommunen

Projektbeschreibung: Bingen liegt im Schnittpunkt der 4 Weinbauregionen: Rheinhessen, Romantischer Rhein, Nahe und Rheingau. Jede diese Regionen hat Besonderheiten in den Böden, den Rebsorten, dem Ausbau und auch der der Geschichte. Ein Erlebniswanderweg soll zunächst überhaupt das Thema Weinbau erlebbar machen aber auch auf die verschiedenen Aspekte aufmerksam machen. Ein Beispiel sind Weinerlebniswege in Österreich.

Ziel(e) des Projekts:

- Touristische Vernetzung der Weinbauregionen Rheinhessen, Romantischer Rhein, Nahe und Rheingau durch einen gemeinsamen Erlebniswanderweg

## **15.3 Mitgliederliste des LAG-Vorstands**

Dem Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe gehören jeweils ein Vertreter/eine Vertreterin folgender Organisationen an:

Landkreis Alzey-Worms

Landkreis Mainz-Bingen

Verbandsgemeinde Bad Kreuznach

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd

Rheinhessenwein e. V.

Landjugend Rheinhessen-Pfalz

Landfrauenverband Rheinhessen e. V.

Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms  
 Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen  
 Rheinhessen-Touristik GmbH  
 IG Urlaub beim Rheinhessen-Winzer  
 Rhein Hessische Toskana e. V.  
 Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich  
~~Zweckverband „Erholungsgebiet Rhein Hessische Schweiz“~~  
 Rhein-Selz Tourismus e. V.  
 Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e. V.  
 Handwerkskammer Rheinhessen  
 DEHOGA Rheinland-Pfalz  
 Rheinhessen-Marketing e. V.  
~~Touristik Center Rheinhessen Mitte Tourismus GmbH Wörrstadt~~  
 Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms  
 Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.  
 Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück (ohne Stimmrecht)  
 Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz (ohne Stimmrecht)

#### 15.4 Mitgliederliste der LAG-Mitgliederversammlung

~~Dem Vorstand~~Der Mitgliederversammlung gehören je ein Vertreter/eine Vertreterin folgender Organisationen an:

Jobcenter Alzey-Worms  
 Landesverband Unternehmerfrauen im Handwerk – Arbeitskreis Rheinhessen  
 Weinbauverband Rheinhessen  
 Gewerbe- und Verkehrsverein Osthofen e. V.  
 Touristikverein Verbandsgemeinde Wonnegau e. V.  
~~Tourismus GmbH „Im Herzen Rhein Hessens“ Wörrstadt~~ Tourismus Center Rheinhessen Mitte  
~~Oppenheim Tourismus GmbH~~  
 DEHOGA Rheinland-Pfalz  
 Landesamt für Geologie und Bergbau  
 NABU- Regionalstelle Rheinhessen-Nahe  
 AG Straußwirtschaften und Gutsschänken  
 Caritasverband Worms e.V.  
 Diakonisches Werk Worms-Alzey  
 Dorfplanerin Nathalie Franzen  
 Technische Hochschule Bingen, ~~Institut IESAR (Institut für Umweltstudien und angewandte Forschung)~~Hermann Hoepke Institut  
 Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen  
 Interessengemeinschaft Forum Rhein Hessischer Direktvermarkter  
 Interessengemeinschaft Petersberg  
 Institut für Geschichtliche Landeskunde  
 Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz  
 Rheinhessen-Kultur  
 Verein zur Verbindung der Kulturlandschaften Altrhein und Insel Kühkopf  
 Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.  
 Altstadtverein Alzey e.V.  
 Verkehrsverein Bodenheim e.V.  
 Interessengemeinschaft Weinerlebnis Zornheimer Berg



## Anlage 1 zur Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rheinhessen

Dem Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Rheinhessen gehören folgende Mitglieder an:

<b>Öffentliche Partner</b>	
Landkreis Alzey-Worms	Landrat Heiko Sippel
Landkreis Mainz-Bingen	Beigeordneter Erwin Malkmus
Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	Bürgermeister Marc Ullrich
Rheinhessen-Touristik GmbH	Christian Halbig
Rheinhessenwein e.V.	Sonja Ostermayer
Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	Kerstin Bauer
Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	Angela Schneider-Braun
<u>Zweckverband „Erholungsgebiet Rheinhessische Schweiz“</u>	<u>Bürgermeister Gerd Rocker</u>
<b>Wirtschafts- und Sozialpartner</b>	
Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	Friedrich Ellerbrock
DEHOGA Rheinland-Pfalz	Gerhard Jordan
Handwerkskammer Rheinhessen	Dominik Ostendorf
IG Urlaub beim Rheinhessen-Winzer	Heike Espenschied
Rheinhessen Marketing e. V.	Landrätin Dorothea Schäfer
Rheinhessische Toscana e. V.	Sandra Sziegoleit
Rhein-Selz Tourismus e. V.	Rudolf Felgner
<u>Touristik Center Rheinhessen Mitte</u>	Kirsten Metzler
Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	Sigrid Krebs
<b>Zivilgesellschaft</b>	
Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.	Dr. Rainer Karneth
Kultur- und Weinbotschafter Rheinhessen e.V.	Dr. Herrad Krenkel
Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	Manfred Weindorf
Landfrauenverband Rheinhessen e. V.	Gaby Schott
Landjugend Rheinhessen-Pfalz	Maïke Delp
<b>Beratende Partner (ohne Stimmrecht)</b>	
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz	Olaf Maier
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück	Kathrin Saaler



Die Gruppen haben folgende Anteile an der Zahl der stimmberechtigten  
Vorstandsmitglieder:

Gruppenzugehörigkeit	Anzahl	Anteil
Öffentliche Stellen	8-7	36,4% 33,3 %
Wirtschafts- und Sozialpartner	9	40,9% 42,9 %
Stellen, die die Zivilgesellschaft vertreten	5	22,7% 23,8 %



## Anlage 2 zur Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Rheinhessen

Die Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Öffentliche Partner		
1	Institut für geschichtliche Landeskunde	Dr. Kai-Michael Sprenger
2	Jobcenter Alzey-Worms	Ilka Huber
3	Landesamt für Geologie und Bergbau	Dr. Thomas Dreher
4	Landkreis Alzey-Worms	Landrat Heiko Sippel
5	Landkreis Mainz-Bingen	Beigeordneter Erwin Malkmus
6	Verbandsgemeinde Bad Kreuznach	Bürgermeister Marc Ullrich
7	Rheinhessen-Touristik GmbH	Christian Halbig
8	Rheinhessenwein e.V.	Sonja Ostermayer
9	Technische Hochschule Bingen, Hermann Hoepke Institut	Desiree Palmes
10	Wirtschaftsförderungs-GmbH für den Landkreis Alzey-Worms	Kerstin Bauer
11	Wirtschaftsförderung des Landkreises Mainz-Bingen	Angela Schneider-Braun
12	Zweckverband „Erholungsgebiet Rheinhessische Schweiz“	Bürgermeister Gerd Rocker
Wirtschafts- und Sozialpartner		
13	AG Straußwirtschaften und Gutsschänken	Sigrid Geil
14	Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.	Hans-Joachim Lamb
15	DEHOGA Rheinland-Pfalz	Gerhard Jordan
16	Dorfplanerin	Nathalie Franzen
17	Handwerkskammer Rheinhessen	Dominik Ostendorf
18	IG Forum rheinhessischer Direktvermarkter	Monika Kunz
19	IG Urlaub beim Rheinhessen-Winzer	Heike Espenschied
20	Industrie- und Handelskammer für Rheinhessen	Dr. Ingrid Vollmer
21	Landesverband Unternehmerfrauen im Handwerk, Arbeitskreis Rheinhessen	Christine Merkel-Köppchen
22	Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz	Johannes Lenz
23	Rheinhessen Marketing e. V.	Landrätin Dorothea Schäfer
24	Rheinhessische Toscana e. V.	Sandra Sziegoleit
25	Rhein-Selz Tourismus e. V.	Rudolf Felgner
26	Touristik Center Rheinhessen Mitte	Kirsten Metzler
27	Touristikverein der Verbandsgemeinde Eich	Sigrid Krebs
28	Touristikverein VG Wonnegau e.V.	Bürgermeister Walter Wagner
29	Verkehrsverein Bodenheim	Wolf-Ingo Heers



30	Weinbauverband Rheinhausen	Friedrich Ellerbrock
<b>Zivilgesellschaft</b>		
31	Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.	Dr. Rainer Karneth
32	Altstadtverein Alzey e.V.	Doris Seibel-Tauscher
33	Caritasverband Worms e.V.	Agnes Weires-Strauch
34	Diakonisches Werk Rheinhausen	Sandra Körbes
35	Gewerbe- und Verkehrsverein Osthofen	Markus Seibert
36	IG Petersberg	Axel Borlinghaus
37	Interessengemeinschaft Weinerlebnis Zornheimer Berg	Gerhard Kneib
38	Kultur- und Weinbotschafter Rheinhausen e.V.	Dr. Herrad Krenkel
39	Landesjagdverband, Kreisgruppe Alzey-Worms	Manfred Weindorf
40	Landfrauenverband Rheinhausen e. V.	Gaby Schott
41	Landjugend Rheinhausen-Pfalz	Maike Delp
42	NABU Regionalstelle Rheinhausen-Nahe	Christian Henkes
43	Rheinhausen-Kultur	Volker Gallé
44	Verein zur Verbindung der Kulturlandschaften Altrhein und Insel Kückkopf	Claudia Bläsius-Wirth
<b>Beratende Partner (ohne Stimmrecht)</b>		
Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Rheinland-Pfalz		Olaf Maier
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhausen-Nahe-Hunsrück		Kathrin Saaler

Die Gruppen haben folgende Anteile an der Gesamtzahl der Mitglieder:

Gruppenzugehörigkeit	Anzahl	Anteil
Öffentliche Stellen	<del>12</del> 11	<del>27,3%</del> 25,6
Wirtschafts- und Sozialpartner	18	40,9% 41,9 %
Stellen, die die Zivilgesellschaft vertreten	14	<del>31,8%</del> 32,5 %



## TOP 5 Förderaufrufe und Jahresplanung 2022

### Förderaufrufe

Die LAG Rheinhessen ist mit drei neuen Förderaufrufen in das Jahr 2022 gestartet. Es können Vorhaben im Rahmen folgender Förderaufrufe eingereicht werden:

- Projektauftrag LEADER vom 10.11.2021
- Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte vom 29.12.2021
- Förderaufruf FLLE 2.0 der ELER-Verwaltungsbehörde vom 17.12.2021

Beigefügtes Informationsblatt gibt einen Überblick über die aktuellen Förderaufrufe und kann gerne weiterverbreitet werden. Alle Informationen sind auch auf der Website der LAG Rheinhessen [www.lag-rheinhessen.de](http://www.lag-rheinhessen.de) verfügbar.

### Jahresplanung 2022

Der im September 2020 von der Mitgliederversammlung beschlossene Aktions- und Kommunikationsplan der LAG Rheinhessen wird für das Jahr 2022 fortgeschrieben. Neben der individuellen Projektberatung, der Begleitung unserer Projektträger bei der Umsetzung und Abrechnung ihrer Projekte, der allgemeinen Fördermittelberatung, der Vor- und Nachbereitung der Gremiensitzungen, der Evaluierung und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und der Überwachung des Fördermittelbudgets sowie regelmäßigen Berichterstattung sind folgende spezifische Maßnahmen im Bereich Beteiligung / Öffentlichkeitsarbeit für das Jahr 2022 geplant:

- Projekt-Plakate: Erstellung von Plakaten für alle neu ausgewählten Projekte (LEADER, GAK, Ehrenamt). Text, Gestaltung und Druck der Plakate.
- Nachbereitung der Rheinhessen-Challenge und Vorbereitung einer neuen Auflage der Rheinhessen-Challenge im Rahmen der nächsten Rheinhessen-Konferenz.
- LEADER-Abschluss Broschüre mit Blick auf die neue Förderperiode.
- LEADER-Info-Nachmittag mit Plakatausstellung und Erläuterung der Förderbedingungen in der neuen Förderperiode.

### Beschlussvorschlag:

Die Mitglieder der LAG Rheinhessen stimmen dem fortgeschriebenen Aktions- und Kommunikationsplan 2021 - 2023 für das Jahr 2022 in der vorliegenden Fassung zu.

Heiko Sippel  
Vorsitzender

Sandra Lange  
Regionalmanagerin



# Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen



## Neue Förderaufrufe der LEADER-Region Rheinhessen 2022

Auch 2022 können wieder Förderanträge für neue Projekte eingereicht werden:

### Projektaufruf LEADER

Interessierte Privatpersonen, öffentliche Träger, Vereine und Organisationen können Projektideen zur Entwicklung des ländlichen Raumes bei der LEADER-Geschäftsstelle in Alzey einzureichen.

- Einreichfrist für vollständig ausgefüllte Projekt-Steckbriefe: 15. März 2022
- Auswahl durch den Vorstand der LAG Rheinhessen: vorr. 28. April 2022
- Umsetzungszeitraum: Nach Bewilligung bis Mitte 2023

### Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2022

Angesprochen sind gemeinnützige Organisationen, Vereine, Interessenverbände oder lose Zusammenschlüsse von Einzelpersonen, die dazu beitragen das ehrenamtliche Bürgerengagement in der LEADER-Region Rheinhessen zu stärken. Sie können je Einzelmaßnahme eine Unterstützung von bis zu 2.000 Euro erhalten.

- Einreichfrist für Interessensbekundungen bei der LAG-Geschäftsstelle: 15. März 2022
- Auswahl durch den Vorstand der LAG Rheinhessen: vorr. 28. April 2022
- Umsetzungszeitraum: Nach Auswahl bis 20. September 2022

### Förderaufruf FLLE 2.0

-> **Kleinstunternehmen der Grundversorgung**

-> **Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen**

-> **Innenstädte der Zukunft**

Ziel dieses Förderaufrufes ist die Grundversorgung im ländlichen Raum zu sichern, auszubauen und zu verbessern. Erweitert wurde diese Fördermöglichkeit ab 2022 um das Themenfeld „Innenstädte der Zukunft“ in kleinen Städten bis max. 30.000 Einwohnern und Kommunen der LEADER-Region. Insgesamt stehen im Rahmen dieses Förderaufrufes für die LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz Landesmittel in Höhe von rund 8 Millionen Euro zur Verfügung.

- Eine Einreichung bei der LAG Rheinhessen ist jederzeit möglich
- Auswahl durch den Vorstand der LAG im Rahmen einer eigenen Sitzung oder im Umlaufverfahren

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lag-rheinhessen.de](http://www.lag-rheinhessen.de). Für eine Beratung steht Ihnen die LAG-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung! Kontakt: 06731/408-1023 - [lag@alzey-worms.de](mailto:lag@alzey-worms.de)



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert. EUROPÄISCHE UNION: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in ländliche Gebiete.

## Lokale Aktionsgruppe Rheinhessen

Ernst-Ludwig-Straße 36  
55232 Alzey

Telefon: 06731/408-1022

Telefax: 06731/408-1500

E-Mail: lag@alzey-worms.de

Internet: www.lag-rheinhessen.de



## AKTIONS- und KOMMUNIKATIONSPLAN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2021 - 2023 (Entwicklungsprogramm EULLE)

– Fortschreibung 2022 –

### I. Quartal 2022

LAG-Management	Öffentlichkeitsarbeit
<ul style="list-style-type: none"><li>• Öffentlicher Aufruf zur Einreichung von ehrenamtlichen Bürgerprojekten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verfassen von Pressemitteilungen zu den Projektaufufen und zusätzlichen Förderaufrufen (z.B. ehrenamtliche Bürgerprojekte, GAK-Förderung). Medien: Allgemeine Zeitung Mainz, Kreiszeitung Alzey-Worms, Nachrichtenblätter der Verbandsgemeinden etc.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Erstellen des Jahresberichtes 2021 incl. Presseschau</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verfassen eines LEADER-Beitrages für die Kreiszeitung Alzey-Worms. Mögliches Thema: Förderaufruf Ehrenamtliche Bürgerprojekte</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Mitgliederversammlung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gestaltung und Erstellung eines Newsletters der LAG Rheinhessen</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• LEADER-Förderaufruf: Prüfung eingereicherter Projekte auf Förderfähigkeit und Förderwürdigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nachbereitung der Rheinhessen-Challenge 2021, Zusammenstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Prüfung eingereicherter ehrenamtlicher Bürgerprojekte auf Förderfähigkeit und -würdigkeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verfassen eines LEADER-Beitrages für die Kreiszeitung Alzey-Worms. Mögliches Thema: Projektvorstellung,</li></ul>

	z.B. Mühlencafé oder Wasserlehrpfad Wallertheim
• Vorbereitung der Vorstandssitzung	
• Fertigstellung und Abgabe der neuen regionalen Entwicklungsstrategie beim Land Rheinland-Pfalz	

## II. Quartal 2022

LAG-Management	Öffentlichkeitsarbeit
• Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Vorstandssitzung	• Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von LEADER-Arbeitsgruppen, ggf. online-Formate (mögliche Themen: Geotourismus, Kirche und LEADER, Nahmobilität, ...)
• Unterstützung der Projektträger bei Förderanträgen und Abrechnungen	• Verfassen eines LEADER-Beitrages für die Kreiszeitung Alzey-Worms. Mögliches Thema: Ergebnisse der letzten Vorstandssitzung / Projektauswahl
	• Ggf. Exkursionen zu umgesetzten LEADER-Projekten in einem Handlungsfeld, z.B. Vielfältige Geschichte erleben oder Die Region genussvoll entdecken (kurze Einführung in die Thematik, Exkursion zu verschiedenen Projekten)
	• Ggf. Vorbereitung einer neuen Auflage der Rheinhessen-Challenge (gleiches oder anderes Thema)
	• Vorstellung der LEADER-Förderung und LEADER-Projekten in der Fachschule Weinbau, DLR Bad Kreuznach
	• Verfassen eines LEADER-Beitrages für die Kreiszeitung Alzey-Worms. Mögliches Thema: Neubesetzung der LAG Geschäftsstelle

### III. Quartal 2022

LAG-Management	Öffentlichkeitsarbeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>Betreuung und Abrechnung des Förderaufrufs „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen eines LEADER-Beitrages für die Kreiszeitung Alzey-Worms. Mögliches Thema: Ausgewählte ehrenamtliche Bürgerprojekte</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung eines Newsletters der LAG Rheinhessen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ggf. Durchführung einer neuen Auflage der Rheinhessen-Challenge</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen eines LEADER-Beitrages für die Kreiszeitung Alzey-Worms. Mögliches Thema: Palastvilla Mauchenheim, Interview mit Volker Galle</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen von Texten für alle neu ausgewählten LEADER-Projekte für die LEADER-Plakate, Gestaltung und ggf. Druck der Plakate</li> </ul>

### IV. Quartal 2022

LAG-Management	Öffentlichkeitsarbeit
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung und Durchführung der Jahresevaluierung (Fragebögen etc.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfassen eines LEADER-Beitrages für die Kreiszeitung Alzey-Worms. Mögliches Thema: Anerkennung der LEADER-Region Rheinhessen für die neue Förderperiode</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>LEADER-Abschluss Broschüre mit Blick auf die neue Förderperiode</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellung eines Newsletters der LAG Rheinhessen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flyer zur LEADER-Förderung in der neuen Förderperiode</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>LEADER-Info-Nachmittag mit Plakatausstellung und Erläuterung der Förderbedingungen in der neuen Förderperiode</li> </ul>

## Geplante Kosten für das Jahr 2022

Maßnahmen	Geplante Kosten
Laufender Betrieb der LAG ohne Regionalmanagement und indirekte Kosten (Reisekosten zu Veranstaltungen der DVS und der ELER-Verwaltungsbehörde)	300 €
Sensibilisierungsmaßnahmen (Öffentlichkeitsarbeit: Exkursion, Arbeitsgruppensitzungen, LEADER-Info-Tag, Gestaltung und Druck von Plakaten zu den ausgewählten Projekten)	6.100 €
Sachkosten (Homepage, Kontoführung, Mitgliedsbeitrag BAG LAG)	700 €

## Kompetenzentwicklung der LAG

- Teilnahme an DVS-Schulungen nach Bedarf und Angebot
- Teilnahme an Sitzungen und Schulungen der ELER-Verwaltungsbehörde
- Teilnahme an den Sitzungen des LEADER-Lenkungsausschusses
- Teilnahme an den Sitzungen des EULLE Begleitausschusses
- Teilnahme an Treffen der rheinland-pfälzischen LAG-Manager

## Zusammenarbeit

- Austausch mit den pfälzischen LAGen, u.a. zum Thema Regionalwert AG
- Einladung von Vertretern anderer LAGen zu den LEADER-Arbeitsgruppen
- Projektbezogener Austausch mit anderen LAGen

## Ganzjährig / Kontinuierlich

- Beratung von Projektträgern und Interessenten bei der Projektentwicklung
- Betreuung von Projektträgern bei der Projektumsetzung
- Betreuung von Projektträgern bei der Projektabrechnung
- Aktualisieren der Homepage [www.lag-rheinhessen.de](http://www.lag-rheinhessen.de), Erstellen von neuen Inhalten für die Homepage; Pflege des internen Bereiches für die LAG Mitglieder
- Erstellen, Fortschreibung und Pflege des Monitoringsystems mit Tabellen mit Basisinformationen zu Projekten und Projektträgern, Finanzdaten zu gebundenen und verausgabten Finanzmitteln
- Überwachung des Förderbudgets
- Regelmäßige Berichterstattung nach den Vorstandssitzungen der LAG auf der eigenen Homepage (Informationen zu den ausgewählten LEADER-Projekten)
- Pressemeldungen zu laufenden und beschlossenen Projekten / Kontaktpflege mit der lokalen und regionalen Presse

### Zusätzlich nach Bedarf

- Teilnahme an Einweihungen und Kick-off-Veranstaltungen von LEADER-Projekten
- Teilnahme an Arbeitsgruppensitzungen von Projektträgern
- Vorbereitung von Kontakttreffen, Netzwerktreffen
- Vorstellung von LEADER-Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen der LAG Rheinhessen vor unterschiedlichen Gremien: Kreistag, Verbandsgemeinderäte, Ortsbürgermeister-Dienstbesprechungen, Partei-Fraktionen, Rhein Hessische Institutionen (Rhein Hessen Touristik GmbH, DLR etc.), Gemeinderäte, Interessensgruppen etc.
- Abschließen von Kooperationsvereinbarungen mit anderen LAGen
- Gespräche und Austausch mit Fachbehörden (z. B. Untere Naturschutzbehörde)

### Übersicht über Art und Anzahl der Maßnahmen

Art der Maßnahme	Anzahl pro Jahr
Vorstandsitzung der LAG	2
Mitgliederversammlung der LAG	1
Versand eines Newsletters	4
Artikel in der Kreiszeitung	6
Arbeitsgruppensitzungen	4
Pressemitteilungen	6-8

### Management der Lokalen Aktionsgruppe Rheinhessen

Die Aufgaben des Managements der Lokalen Aktionsgruppe Rheinhessen wird gem. Beschluss der LAG durch Sandra Lange wahrgenommen, die mit einem Stundenanteil von 29,25 Wochenstunden beschäftigt ist. Vorsitzender der LAG Rheinhessen ist der Landrat des Landkreises Alzey-Worms, Heiko Sippel. Stv. Vorsitzender ist der Kreisbeigeordnete des Landkreises Mainz-Bingen, Erwin Malkmus. Mit der Wahrnehmung der laufenden Geschäfte der LAG Rheinhessen wurde das Regionalmanagement betraut. Die LAG Rheinhessen ist eine öffentlich-private Partnerschaft ohne eigene Rechtsform. Sie wird durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH vertreten. Geschäftsführerin ist Kerstin Bauer. Des Weiteren ist Frau Mareike Fox als Assistenz des Regionalmanagements mit einem Stundenanteil von 29,25 Wochenstunden eingesetzt.

Aufgestellt: Alzey, 20.12.2021



Unterschrift  
Regionalmanagerin

Gesehen: Alzey, 20.12.2021



Unterschrift  
Vorsitzender



## TOP 6 Neue Förderperiode ab 2023

### a) Neue regionale Entwicklungsstrategie

Anfang 2021 wurde das Büro entra Regionalentwicklung GmbH in Zusammenarbeit mit Bischoff & Partner von der LAG Rheinhessen mit der Erstellung der neuen regionalen Entwicklungsstrategie für den Förderzeitraum ab 2023 beauftragt. Es fanden nach einer Auftaktveranstaltung im Juni 2021 verschiedene Beteiligungsformate, wie Expertenworkshops oder Interviews, eine online-Befragung und Konsensveranstaltung sowie Kooperationsgespräche, Lenkungsgruppensitzungen und zahlreiche Abstimmungsgespräche statt. Diese Ergebnisse sind in die neue regionale Entwicklungsstrategie eingeflossen, die nun im Entwurf vorliegt (Den Entwurf finden Sie im internen Bereich). Ende März muss die Strategie dann beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau als LEADER-Bewerbung eingereicht werden.

### Beschlussvorschlag

Die LAG Rheinhessen beschließt den vorliegenden Entwurf der LILE (lokale integrierte ländliche Entwicklungsstrategie) für die LEADER-Region Rheinhessen im EU-Förderzeitraum 2021-2027.

### b) Kooperationen

Auf der Grundlage von Gesprächen und Austauschtreffen wurden folgende Absichtserklärungen von der LAG Rheinhessen mit anderen LEADER-Regionen in Europa bereits abgeschlossen.

- Kooperation mit den LAGen im Weinviertel in Österreich (LAG Weinviertel-Manhartsberg, LAG Weinviertel Ost, LAG Marchfeld, LAG Donauraum) zu den Themen Tourismus und Wienerlebnis, Genussregion und Stadt-Umland-Thematik
- Kooperation mit der LAG Südpfalz, LAG Rhein Haardt, LAG vom Wein zum Rhein und LAG Oststeirisches Kernland zu Agri-PV (Einsatz von Photovoltaik in der Landwirtschaft)
- Kooperation mit der LAG Rhein-Haardt zu den Themen Weintourismus und touristische und kulturelle Themen
- Kooperation mit den Pfälzer LAGen (Rhein-Haardt, Donnersberger und Lauterer Land, Pfälzerwald, Südpfalz, Westrich-Glantal, Vom Wein zum Rhein) zu verschiedenen Themen (Rahmen Kooperationsvereinbarung)
- Kooperation mit der LAG Soonwald-Nahe und der LAG Hunsrück zum Thema Gesundheit / Gesundheitsvorsorge
- Kooperation mit der LAG Rheingau zum Thema Stadt-Umland-Beziehungen

Darüber hinaus besteht noch die Möglichkeit, dass sich die LAG am Kooperationsvorhaben „Steillagen Connection“ beteiligt. Hierzu gab es ein erstes Austauschtreffen am 13.01.2022. Über die Ergebnisse des Treffens sowie eine Teilnahme soll auf der Mitgliederversammlung gesprochen werden.

### **c) Organisationsform der LAG**

Aktuell ist die LAG Rheinhessen eine öffentlich-private Partnerschaft ohne eigene Rechtsform, die durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Landkreis Alzey-Worms mbH vertreten wird. Daher kann sie an bestimmten Förderangeboten, wie dem Regionalbudget, nicht teilnehmen und keine eigenen Projekte durchführen, da Haftungsfragen nicht hinreichend geklärt sind.

Für die neue EU-Förderperiode soll die Rechtsform der LAG Rheinhessen in einen e.V. überführt werden. Dieser bietet die Möglichkeit, das Regionalbudget in Anspruch zu nehmen sowie eigene Projekte durchzuführen, da Haftungsrisiken über eine Versicherung abgedeckt werden können. Verschiedene LAGen in Rheinland-Pfalz sind gemeinnützige Vereine, wie z.B. LAG Pfälzerwald plus e.V., LAG Donnersberger und Lauterer Land e.V. oder LAG Westrich-Glantal e.V..

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung der LAG Rheinhessen beschließt, dass für die neue EU-Förderperiode ein Verein „LAG Rheinhessen e.V.“ gegründet werden soll.

### **d) Mitgliederliste**

Die Mitglieder der LAG Rheinhessen sind seit der ersten Förderperiode (ab 2007) fast unverändert übernommen worden. Seitdem haben sich die Themenfelder der LAG stark verändert und die LAG ist thematisch deutlich breiter aufgestellt. Neben dem Tourismus, der in der ersten Förderperiode eine große Rolle spielte, sind noch weitere Themenfelder hinzugekommen und haben an Bedeutung gewonnen, wie z.B. die Daseinsvorsorge und Innenentwicklung. Aus diesem Grund soll die Liste der Mitgliedsinstitutionen angepasst werden. Ein Vorschlag wird auf der Mitgliederversammlung vorgestellt.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die LAG Rheinhessen beschließt für die neue EU-Förderperiode die auf der Mitgliederversammlung besprochene und abgestimmte Mitgliederliste.

### **e) Förderung der Kosten zur Erstellung der LILE**

Die externen Kosten für die Erstellung der LILE werden vom Land mit 90% und maximal 35.000 Euro bezuschusst. Der verbleibende Eigenanteil muss von den Trägern der LAG aufgebracht werden. Hierzu ist ein Beschluss zu fassen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Mitgliederversammlung beauftragt die LAG-Geschäftsstelle damit, einen Förderantrag für die Erstellungskosten der LILE zu stellen und beschließt die Finanzierung der verbleibenden Kosten für die Erstellung der LILE. Der verbleibende Eigenanteil in Höhe von 6.026,44 Euro wird von den drei Trägern der LAG entsprechend ihres Einwohneranteils aufgebracht.

#### **f) Einsatz der projektunabhängigen kommunalen Mittel**

Wie auch in der aktuellen Förderperiode müssen sich auch in der neuen Förderperiode die kommunalen Gebietskörperschaften der Region dazu verpflichten, projektunabhängige kommunale Mittel zur Verfügung zu stellen, die mindestens 10% der bei Anerkennung zugewiesenen ELER-Mittel entsprechen. Dies ist eine Voraussetzung, um als LAG anerkannt zu werden.

Die LAG Rheinhessen kann für den Förderzeitraum 2023-2029 mit einer Zuweisung an ELER-Mitteln in Höhe von mind. 2 Mio. Euro und max. 3,6 Mio. Euro rechnen. Die projektunabhängigen kommunalen Mittel belaufen sich demnach auf mind. 200.000 Euro und max. 360.000 Euro, die von den beteiligten Gebietskörperschaften bereitgestellt werden müssen.

Diese Mittel sollen wie auch bisher für die Deckung des Eigenanteils an den Personalkosten und den sonstigen laufenden Kosten der LAG Rheinhessen eingesetzt werden. Hierzu ist wieder ein Grundsatzbeschluss notwendig.

#### **Beschlussvorschlag**

Die von den Trägern der LAG Rheinhessen zugesagten projektunabhängigen kommunalen Mittel in Höhe von 10% der zugewiesenen ELER-Mittel werden zur Finanzierung der nicht durch ELER-Zuschüsse gedeckten Personalkosten und der sonstigen laufenden Kosten der LAG Rheinhessen verwendet.

#### **g) Verlängerung Personalkostenförderung**

Das Entwicklungsprogramm (EPLR) EULLE des Landes Rheinland-Pfalz, und damit auch LEADER, wurde um zwei Jahre (2021 und 2022) verlängert. Die Lokalen Aktionsgruppen wurden dafür mit weiteren ELER-Mitteln ausgestattet. Der Umsetzungszeitraum für die ausgewählten Projekte endet am 31.12.2023.

Die Bewilligung der Förderung der Personalkosten für das LEADER-Regionalmanagement ist bis zum 31.12.2022 befristet. Da der Umsetzungszeitraum der Projekte bis Ende 2023 läuft, soll die Arbeit des Regionalmanagements für diesen Zeitraum verlängert werden, um die Betreuung und Abrechnung der Projekte sicherzustellen. Hierfür soll ein Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraumes für die Personalkosten des LAG-Managements an die ADD gestellt werden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stelle des laufenden LEADER-Regionalmanagements soll bis zum 31.12.2023 verlängert werden, so dass eine Betreuung bis zum Ende des Umsetzungszeitraumes gewährleistet ist. Die LAG Rheinhessen bestätigt den am 15.12.2020 vom LAG-Vorstand gefassten Grundsatzbeschluss zur Verlängerung des laufenden Regionalmanagements bis zum 31.12.2023.

Die LAG-Geschäftsstelle wird damit beauftragt einen Antrag auf Verlängerung der Förderung der Kosten des Regionalmanagements bis zum 31.12.2023 zu stellen. Der Eigenanteil für das Jahr 2023 wird voraussichtlich max. 30.973,10 Euro betragen und von den Trägern der LAG Rheinhessen entsprechend ihres Einwohneranteils bereitgestellt.



Heiko Sippel  
Vorsitzender



Sandra Lange  
Regionalmanagerin